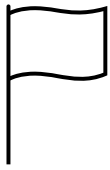


Regentagetopf bilden

und fürs zukünftige Ich vorsorgen

Schritt 1: Wie hoch soll mein Notgroschen sein?



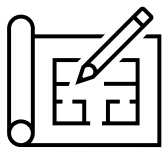
_____ €, das sind ___ netto Monatsgehälter.



Daumenregel

Der Notgroschen sollte je nach Haushaltsgröße und Sicherheitsbedürfnis 3 bis 6 Monate der Lebenskosten decken.

Schritt 2: Überblick verschaffen Einnahmen & Ausgaben prüfen



Einnahmen: _____ €

- Ausgaben: _____ €


= Differenz: _____ €



Tipp:

Mit der Vorlage „Budget“ können Sie sich ganz einfach einen Überblick über Ihre Einnahmen und Ausgaben verschaffen!

Schritt 3: Wieviel kann ich monatlich davon ansparen?

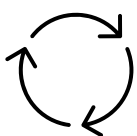
	Differenz Einnahmen - Ausgaben:	_____ €
	→ Mögliche monatliche Sparrate:	_____ €
	→ vs. 5% meines monatlichen Netto-Einkommens:	_____ €
	→ 30% von zukünftigen Sonderzahlungen (grobe Einschätzung!):	
	• Urlaubsgeld:	_____ €
	• Weihnachtsgeld:	_____ €
• evt. Steuerrückzahlungen:	_____ €	
• evt. Bonusauszahlungen:	_____ €	



Daumenregel

ca. 5% des monatlichen Einkommens + 30% von Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Steuerrückzahlungen, Bonusauszahlungen) können in den Regentagetopf fließen, Geldgeschenke ebenso.

Schritt 5: Automatisieren und Dauerauftrag einrichten

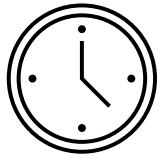
	habe ich bereits erledigt <input type="checkbox"/>
	muss ich noch machen <input type="checkbox"/>



Daumenregel

Die erste Ausgabe des Monats geht an MICH. Wenn ich mein Gehalt bekomme, lege ich sofort einen Teil davon zur Seite. Am einfachsten schaffe ich das mit einem monatlichen Dauerauftrag von meinem Girokonto auf ein

Schritt 6: Notgroschen anpassen, wenn notwendig



To Do #1:

Setzen Sie sich ein Jahr nach der Einzahlung Ihrer ersten Sparrate eine Erinnerung im Kalender und machen Sie sich Gedanken zu folgenden Fragen:

Hat sich etwas in meinem Leben verändert?

Passt mein Sparziel noch zu meiner Lebenssituation?

Haben sich meine Ausgaben verändert?

Wenn ja, inwiefern?

Hat sich mein Gehalt geändert?

To Do #2:

Sollte sich hier etwas geändert haben, dann ist es an der Zeit den Dauerauftrag anzupassen.